

Der Mensch als Maß aller Dinge – die Renaissance

Astrid Berkefeld, Hamburg

Das Lächeln der Mona Lisa, der Buchdruck, das heliozentrische Weltbild – das sind nur einige Errungenschaften der Renaissance. Doch was wurde damals eigentlich „wiedergeboren“? Welche Voraussetzungen machten diese neue Epoche möglich? Und wer waren die Menschen, die diese Zeit prägten?

In dieser Unterrichtseinheit begeben sich Ihre Schülerinnen und Schüler auf die Spuren von da Vinci, Gutenberg, Kopernikus und Vesalius, um sie bei ihren bahnbrechenden Erfindungen und wissenschaftlichen Neuerungen zu begleiten. Schüleraktivierende und kreative Aufgaben – wie das Gruppenpuzzle oder eine Talkshow – motivieren Ihre Klasse zu dieser faszinierenden Reise in ein neues Zeitalter.



Bild: picture-alliance/akg-images

Mehr als ein Gemälde: Die Mona Lisa ist ein Mythos.

VORANSICHT

Da Vinci, Michelangelo und Raffael im Interview!

Das Wichtigste auf einen Blick	
<p>Klasse: 7</p> <p>Dauer: 4 Stunden</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Merkmale der Renaissance kennen • Unterschiede zwischen Mittelalter und Renaissance nennen können • eigenständig Informationen im Internet recherchieren • die Bedeutung der Wissenschaft für die Neuzeit beurteilen können 	<p><u>Aus dem Inhalt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen in Kunst, Technik, Astronomie und Medizin • das Ideal des Universalgelehrten: da Vinci, Michelangelo, Raffael • eine Talkshow mit da Vinci, Michelangelo und Raffael

Die Reihe im Überblick

Stunde 1

Die Renaissance – das Ende des „finsternen“ Mittelalters

- M 1 (Fo) Die Malerei verändert sich
M 2 (Tx) Die Renaissance

Stunde 2/3

Das Ideal des Universalgelehrten

- M 3 (Fo) Die Mona Lisa
M 4 (Ab) Das Ideal des Universalgelehrten: Leonardo da Vinci
M 5 (Ab) Das Ideal des Universalgelehrten: Michelangelo
M 6 (Ab) Das Ideal des Universalgelehrten: Raffael
M 7 (Tx) Da Vinci, Michelangelo und Raffael im Interview

Stunde 4

Umbrüche in der Renaissance

- M 8 (Tx) Neuerungen der Renaissance: Technik
M 9 (Tx) Neuerungen der Renaissance: Astronomie
M 10 (Tx) Neuerungen der Renaissance: Medizin

Lernerfolgskontrolle

- M 11 (Ab) Ab in die Renaissance! – Ein Quiz
M 12 (Tx) Von A bis Z – das Wichtigste auf einen Blick

Abkürzungen

Ab = Arbeitsblatt; **Fo** = Farbfolie; **Tx** = Text

Die Malerei verändert sich

M 1



Bild: akg-images/Rabatti - Domingie



Bild: akg-images/English Learning

Die Mona Lisa

M 3

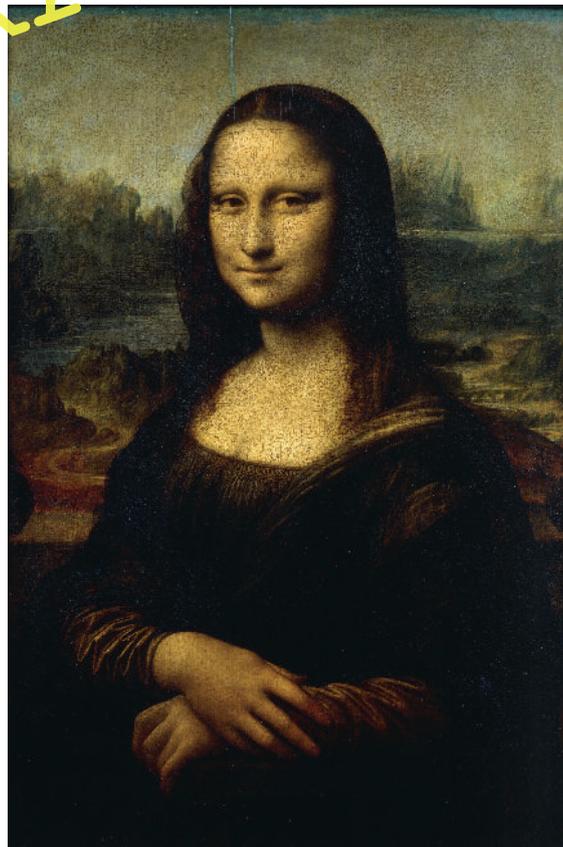


Bild: picture-alliance/akg-images

M 7 Da Vinci, Michelangelo und Raffael im Interview

Du hast eine Talkshow zum Thema „Die Renaissance – der Beginn einer neuen Zeit“ organisiert. Deine Gäste sind Leonardo da Vinci, Michelangelo und Raffael. Deine Zuschauer und du seid schon sehr gespannt, was die Männer aus ihrem Leben als Universalgelehrte erzählen werden.



Bild: Thinkstock/iStock

Mögliche Begrüßung und Fragen des Moderators

- Meine Damen und Herren, willkommen zu unserer heutigen Talkshow zum Thema „Die Renaissance – der Beginn einer neuen Zeit“.
- Ich freue mich, Ihnen drei Männer vorstellen zu können, die alle einmalige Kunstwerke geschaffen haben und die man alle als Universalgelehrte bezeichnen kann: Leonardo da Vinci, Michelangelo und Raffael.
- Begrüßen Sie unsere Gäste ganz herzlich!
- Das Publikum und ich freuen uns sehr, dass Sie an dieser Gesprächsrunde teilnehmen und dass wir Ihnen Fragen zu Ihren Werken stellen dürfen.
- Herr da Vinci/Michelangelo/Raffael, herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der heutigen Gesprächsrunde. Es war ein besonderes Vergnügen, Sie heute befragen zu können.

Mögliche Fragen des Publikums

- Herr da Vinci/Michelangelo/Raffael, ich bin seit vielen Jahren ein großer Bewunderer Ihrer Kunst und möchte Sie fragen, wann/wie/wo Sie ...
- Haben Sie erwartet, dass Ihre Gemälde/Skulpturen weltweit solch einen großen Erfolg haben würden?
- Warum, denken Sie, sind Ihre Werke so erfolgreich?
- Wie sehr haben Sie die klassischen Ideen der Griechen und Römer beeinflusst?
- Woher bekommen Sie die Ideen für Ihre Werke?
- Könnten Sie die Umstände beschreiben, unter denen Sie ...?
- Würden Sie sich selbst als Universalgelehrten bezeichnen?

Aufgabe

Führt die Gesprächsrunde durch. Verteilt dafür die Rollen des Moderators und der Künstler. Alle anderen gehören zum Publikum und überlegen sich noch weitere Fragen.

Neuerungen der Renaissance: Astronomie

M 9

Die Renaissance veränderte nicht nur den Alltag in fast allen Lebensbereichen, sondern auch den Blick der Menschen auf die Welt. Besonders auf dem Gebiet der Technik, Astronomie und Medizin kam es zu bedeutenden Veränderungen.

Die Astronomie der Renaissance – Kopernikus und Galileo Galilei



Bild: iStock/Gratissimo

Porträt des Nikolaus Kopernikus

Der Astronom, Physiker, Mathematiker, Jurist und Ökonom Nikolaus Kopernikus (1473–1543) ist einer der herausragendsten Universalgelehrten der Renaissance. Eigentlich spielte die Astronomie bei seinen vielen Interessen nur eine untergeordnete Rolle. Und doch machte er gerade in diesem Bereich eine der wichtigsten Entdeckungen. Die „kopernikanische Wende“ war ein Meilenstein in der Geschichte der Wissenschaft.

Kopernikus war überzeugt, dass sich die Erde um die Sonne dreht, was als heliozentrisches Weltbild bezeichnet wird. Jahrhundertlang hatte man angenommen, dass die Erde das Zentrum des Universums sei und sich alles um sie drehe (geozentrisches Weltbild). Kopernikus' Beobachtungen wurden kurz vor seinem Tod 1543 veröffentlicht.

Einer der überzeugtesten Anhänger des heliozentrischen Weltbildes war Galileo Galilei (1564–1642), ein italienischer Mathematiker, Astronom und Philosoph. Er hatte viele erbitterte Gegner, weil die meisten Philosophen und Astronomen – und vor allem die Kirche – die Erde für den Mittelpunkt des Weltalls hielten.

Als Galilei 1632 seine Meinung veröffentlichte, wurde er von der Kirche gezwungen, seine Aussagen zurückzunehmen. Den Rest seines Lebens musste er unter Hausarrest verbringen.

Text: Astrid Berkefeld



Bild: iStock/Gratissimo

Porträt des Galileo Galilei

Aufgaben

1. Lies den Text aufmerksam und unterstreiche wichtige Informationen.
2. Lege eine Tabelle mit den folgenden Spalten an:

Die Renaissance	Wichtige Fakten	Auswirkungen bis in die heutige Zeit
Astronomie: Heliozentrisches Weltbild

3. Trage deine Ergebnisse in die Tabelle ein.

M 11

Ab in die Renaissance! – Ein Quiz

Bist du auch schon ein Universalgelehrter? Teste dein Wissen zur Renaissance.

1. Von welchem Land ging die Renaissance aus?

- a) Frankreich
- b) Italien
- c) England
- d) Deutschland

2. Was bedeutet „Renaissance“?

- a) Leben
- b) Wiedergeburt
- c) Geburt
- d) Ende

3. Welche italienische Stadt wird von Historikern als einflussreichste Stadt der Renaissance bezeichnet?

- a) Rom
- b) Paris
- c) Florenz
- d) Trier

4. Welche Epoche geht der Renaissance voraus?

- a) Moderne
- b) Industrialisierung
- c) Neuzeit
- d) Mittelalter

5. Welcher Künstler wird von Historikern nicht als „Mann der Renaissance“ angesehen?

- a) Michelangelo
- b) Raffael
- c) da Vinci
- d) Pavarotti

6. Wer malte die Bilder an der Decke der Sixtinischen Kapelle?

- a) Donatello
- b) Rembrandt
- c) Michelangelo
- d) Leonardo da Vinci



Bild: iStock/ Craig McCausland

7. In welchem Bereich veränderte sich die Malerei während der Renaissance stark?
- Farbe
 - Perspektive
 - Schatten
 - alle
8. Leonardo da Vinci ist berühmt für sein Kunstwerk „Abendmahl“ und außerdem für die
- Sixtinische Kapelle
 - Geburt der Venus
 - Venus von Milo
 - Mona Lisa
9. Um 1450 wurde die Druckpresse in Deutschland erfunden. Auf wen ist sie zurückzuführen?
- William Shakespeare
 - Geoffrey Chaucer
 - René Descartes
 - Johannes Gutenberg
10. Die Idee der „Wiedergeburt“ bedeutete
- neues Interesse an klassischen Kenntnissen aus der Antike
 - neues Interesse am Christentum
 - neues Interesse an Literatur
 - neues Interesse an Landwirtschaft



Bild: iStock/Craig McCausland



Lösungen (M 11)
1 b, 2 b, 3 c, 4 d, 5 d, 6 c, 7 d, 8 d, 9 d, 10 a